

Schlagstock und Pfeffer

München. Das Regionalligaspiel von Türkgücü München gegen die zweite Mannschaft des FC Bayern ist am Samstag nach einem harten Polizeieinsatz abgebrochen worden. Die Beamten setzten Pfefferspray ein, um ein nicht genehmigtes Banner vor dem Bayern-Block zu entfernen. Das Banner zeigte eine kurdische Flagge und den Schriftzug »FC Bayern Fanclub Kurdistan«. Videos belegen, dass die Polizei stark von Schlagstock und Pfefferspray Gebrauch machte. Mehrere Personen sollen verletzt worden sein. Die türkischen Fans seien aufgebracht gewesen, sagte der Münchner Polizeisprecher Werner Kraus. Unter Einsatz von Pfefferspray sei die Fahne abgenommen worden, um »die Provokation nicht länger aufrechtzuerhalten«. Zuvor hatte es bereits eine Unterbrechung mit Durchsage des Stadionsprechers gegeben. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/439182.nicht-wm-schlagstock-und-pfeffer.html>